

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.1748-12.1748

12. - 14. August 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172033

Im 12^{ten} Aug: reisten wir fröhlich nach Philadelphia. Im 13^{ten} Aug. waren wir bei den
Herrn pastores Bonnifelt, Zornoffen, Zornoffen
und ich, besichtigten die Instrumenta Vocatio-
nis, examinirten den Herrn Ruch, und ließen
am Abend die universitäre Hochschule und Altsch.
von Tulpehocken dieselben unter schreiben
und den H. Ruch einen Revers. geben. Fast
es waren zum Frühstück und fünfzehn
zum unter schreiben, weil Herr Magister Wag-
ner unter wege mit ihnen gesprochen und
viel Kind allerhand praedicata in den
Kopf geschüttelt hatte. Als wir für aber erst
in Liebe beschieden, so sagten wir, sie müß-
ten sich nicht lange belumben, weil wir
schon den H. Ruch ohne den ordinieren
und nach Karitan senden könnten, so war
den sie umloset Diener und unter schreiben.

Am 14^{ten} Aug. den 10^{ten} Conting nach Trinitatis Versammlung:
den fünf die eingeladenen Prediger und deputirte Altsch.
von unser Herrington Communion in = und vor die Herrn par-
stor Bonnifelts Wohnung und gingen in procession auf
den Ruch. Am Anfang musketen der Altsch. Probst Herr
Sandinus, H. P. Harwich. Dann folgten Herr P. Bonnifelt

271
mit dem Bischof Ruffin von Philadelphia und Ger-
mantown und deputierten von den Gemeinden von
Providence Newhannover, Uppermilford und Saccum.
Abraham Herr P. Handhue mit den deputierten von
der Stadt Lancaster und Easttown. Endlich
folgte Herr Ruff mit den deputierten von Tulpehooken
und der Nordkil. Herr Johann Rott mit seinen
deputierten nicht ganz fünfzig beyroffen. Längst
Yorktown am nächsten vortritt und die Einladung
wegen Ruff der Zeit nicht genügend im getroffen
war. Im Anfang des Gottesdienstes wurde das
Lied: Kommt her zu uns, Gott ist voll mit: Es war eine
und harmonisch gesungen, und alle vorstehend. Die
andern stünden inwendig im den Altar und die ge-
meinde deputierte von allen Gemeinden mussten einste-
hen im den Altar und um den Herr um peripherie. Nach-
dem Lied besprach Herr Ruff eine Glückwünsche
so der Älteste Friedrichs Vordiger in englischer Sprache
gesandt, der Herr selbst nicht gegenwärtig, Herr Rott.
Dann sprach Herr Ruff von uns eine kurze Rede, worin
er die Grundprinzipien dieser Reise und die Evangelische
Lutherische Oeconomie, nach dem Grundsatz propheten und
Apostels und nach der ungetrübten Augenscheinigen Confession
und allen übrigen symbolischen Büchern in Namen des
Irrtümlichen Gottes gelegt ~~war~~; In was für trüblichen
Umständen, Versuchungen und Anfechtungen, da wir ein Heil
fürchten dürfen des Satans, denn Gott und so viele Menschen
Gegner um Gottes willen die milde Hand übergefallen, der Herr

272
bist, so wird zum Nachhall aufgeführt werden. So-
dann wird für die ganze Pfarre und deren Antheil als die
Lohns, der Erbschein und Altes nachmalig zum Gebirg
des allmächtigen, mächtigen Meisters und der fünf Sacramente
nach unsern Symbolischen Büchern und dem das Pfarre
Collegium von Philadelphia öffentlich und mündlich be-
scheiden, dass für die Pfarre nachhermaliger Bedi-
cation unter Gottes Tröster, so lange für Gottes Güte
Morgen und neuen Zügen bezaubert wird, und sind
im Kindes Kinder zu erhalten, bezaubert, so wollen?
Friede und Glück, und so wird, das die Pfarre nur eine
Zukunft geistlich unsern Pfarre werden und zu dem
Gute gemacht werden, das dabei alles für die Pfarre
sollen geführte Tempel des lebendigen Gottes gemacht
werden. Nachfolgende Anrede wurden im ersten Verse
gesungen und dem Lied: Der Lob und der dem ersten Güte.
Nach Absingung des Verses wurden folgende in deputirt
wunder und Pfarre dem Allgütigen Gott die
unsern bezaubert Michaelis Pfarre mit frohlocken und im
bezauberten Gebet. Der Pfarre Pfarre und Magister Näs-
man bezaubert Pfarre, für Pastor bezaubert, für bezaubert,
für bezaubert und Pfarre bezaubert Pfarre im geringen Pfarre
Ihrer Gebete dass, das die Pfarre des allmächtigen Gottes
in diesem Hause der Pfarre im Leben und Leben möge
geföhrt, und die Pfarre bezaubert und für die Pfarre
bezaubert und bezaubert aller Menschen Güte und Pfarre
sollen Intention bezaubert werden. Nachfolgende wurde

10) wurde wieder gesungen und im Trüß Actus
Herrnhaft und von dem Herrn Pastor Handthue eine neue
schöne und christliche Psalm abgelegt. Nachher Psalm
großen wir Psalmen und einige Gesänge. Gedenke also
frühe Abendmahl und beschloß den Abend. Nachmittags
gingen wir wieder in Procession zur Kirche. Herr P.
Hartwich hielt eine schöne Predigt über die Worte:
aus Jer. 33. vers. 8. Ein Heil will ich von dem Herrn
haben! Nachher Psalm traten wir den Herrn St.
Johann. Evangelium, die Herrn Pastores, Luthers, Zwingli,
Calvin, Zandf, Ruff und ich, und 3 reformierte Psalmen
waren Gesänge. Die deputierten von allen Ge-
meinden versammelten wieder einen großen Abend. Wir
von uns lesen das Ordinations Formular, dabei zum
Beschluß und die übrigen Psalmen lesen Psalmen
die zum Ruf und rufen den Candidaten der
zum sel. Psalm. Am 15. August kamen wir
Psalm und deputierte zusammen in die Kirche, hielten
die die erste Gemeine Konferenz oder Synode in unser
namen will, dessen Inhalt aber nicht die ersten
Rüstung betraf. In dem Monat September wurde ge-
schrieben in der Psalm. In dem Gemeine alle
wichtige Personen zum sel. Abend zu präparieren. Zum
Schluß der, die ersten Psalmen Mann hat, bezeugte
von der langen nachher Psalmen. Dieser Psalm
auf Gottes Wort gemindert. Nach dem Psalm
waren, wenn wir catechisierte. Der Mitter ist
nach dem Quakerin, nach dem Psalmen in der Psalm.